

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönfeld vom 29.02.2024

Top 5 Einwohnerfragestunde

Herr Meißner: Mitglied SV Traktor Pentz: Ich mache mir Sorgen um die Jugendarbeit, weil wir noch keinen Vertrag zur Nutzung des Sportplatzes haben. Was verbinden Sie mit Traktor Pentz? Wollen Sie den Vertrag? Die uns wichtigen Punkte wurden ausgearbeitet? Wie kam es zu den Fehlinformationen im Schreiben von Herrn Schröder?

Bürgermeisterin: Wir wollen weiterhin die Zusammenarbeit mit dem SV Traktor Pentz. Es musste gekündigt werden, ein neuer Vertrag soll entstehen. Wir müssen nur die Punkte in einen Vertrag bekommen. Wir sollten uns im Amt treffen, und den Vertrag gemeinsam besprechen. Es besteht Einigkeit, dass es weiterhin eine Zusammenarbeit geben soll. Es werden sich Vertreter der Gemeinde und des Sportvereins so schnell als möglich im Amt treffen. Dort sollen die Einzelheiten des Vertrages besprochen werden. Bis dahin darf der Sportverein gerne wie gehabt den Sportplatz nutzen. Insoweit gelten die Konditionen des gekündigten Vertrages vorerst weiter.

Herr Bröer: Es gibt Baumängel am Radweg, habe mich an den Kreis gewandt. Dort stand über Wochen sehr hoch das Wasser.

Bürgermeisterin: Wir werden den Kreis informieren und um Abhilfe bitten.

Herr Fischer: Viele haben einen Zaun, fahre ich da rein ist der kaputt. Dann besteht Anspruch auf Schadensersatz. Mein Boot wurde bei einem Einsatz beschädigt. Der KSA hat entschieden nicht zu leisten. Ich bitte das Problem aus der Welt zu schaffen, es geht um knapp 1000 €. Ich bitte den Schaden auszugleichen.

Herr Drienko: Ich habe mich mit Herrn Fischer unterhalten. Fakt ist, dass die Feuerwehr den Schaden verursacht hat. Die Gemeinde ist m.E. zum Schadensersatz verpflichtet.

Frau Schmidt-Plamann: Ich bin sehr traurig über den Sachverhalt.

Herr Fischer: Ich muss innerhalb eines Jahres den Schaden geltend machen.

Bürgermeisterin: Wir werden den Sachverhalt schnellstmöglich innerhalb der nächsten vier Wochen noch einmal juristisch prüfen. Wenn ein Anspruch besteht, könnten die drei Gemeinden darüber befinden.

Einwohner: Die Spielgeräte müssen wieder überprüft werden, dort sind einige Schäden zu verzeichnen.

Bürgermeisterin: Die werden im April wieder überprüft.

Einwohner: Kita-Parkplätze, kann da eine Schranke hin, damit die Eltern die Kinder nicht bis an den Eingang fahren.

Bürgermeisterin: Das ist ein altes Thema.

Herr Brieskorn: Es gibt nur bauliche Lösungen, dann muss entfernter geparkt werden.

Einwohner: Wo gebaut wurde am Neubau sackt die Straße ab.

Bürgermeisterin: Dann muss sich die Firma noch einmal kümmern, welche den Gasanschluss verlegt hat.

Einwohner: Die Eschen am Garten rechts vom Neubau (alter Schulgarten) müssen abgenommen werden. Ich könnte mich darum kümmern.

Bürgermeisterin: Das lassen wir vom Baumkontrolleur des Amtes prüfen.